

Das Feature, vom Freitag 16.08.2019, 20:10 bis 21 Uhr

Unerhörte Geschichten Versteinertes Eis oder: Vom Sinn des Möglichen

Von Ulrike Janssen und Marc Matter

Die erste lesbische Hochzeit im Jahr 1950. Falsch! Wahr! ... oder zumindest: möglich? Im Raum des Möglichen bewegt sich, wer das „**Museum der unerhörten Dinge**“ von **Roland Albrecht** in Berlin betritt und den Geschichten zuhört, die er vermeintlich wahllos gesammelten Dingen ablauscht.



Plastik? Glas? Oder doch – versteinertes Eis? (Deutschlandradio / Ulrike Janssen)

Das Foto von der lesbischen Hochzeit lässt sich leicht als Fake abtun – weil nicht sein kann, was nicht sein durfte? Und wie ist es mit dem Stück „versteinertes Eis“, das bei der „Vergletscherung der Erde im Mindel des Pleistozäns“ entstanden sein soll? Albrecht erzählt mögliche Geschichten, die mit kleinen, aber entscheidenden Abweichungen von der Wirklichkeit spielen.

Auch in der Wissenschaft sind solche Möglichkeitsräume unverzichtbar. Jede neue Theorie arbeitet mit ihr, jeder neuen Erfindung geht der Gedanke „es könnte möglich sein“ voraus. Robert Musil sprach gar vom Möglichkeitssinn des Menschen.

Die Autoren lassen uns das Unerhörte hören – und was zu hören ist, ist wirklich. Oder nicht?

Versteinertes Eis oder: Vom Sinn des Möglichen Unerhörte Geschichten

Von Ulrike Janssen und Marc Matter / Regie: die Autoren

Redaktion: Ulrike Bajohr / Produktion: Dlf 2019